

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 68 (1995)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aargau

Stamm Brugg

Donnerstag, 1. Juni, ab 20 Uhr, Restaurant Löwen, Unterwindisch

Stamm Zofingen

Freitag, 5. Mai und 2. Juni, ab 20 Uhr, im Restaurant Schmiedstube, Zofingen

● In eigener Sache:

Mitgliederbeiträge 1995

In nächster Zeit werden unsere

Mitglieder im Briefkasten Post von unserem Kassier, Rolf Steiner, vorfinden. Er bittet alle um die prompte Überweisung der Mitgliederbeiträge 1995. Herzlichen Dank!

Übrigens... die Sektion Aargau des Schweizerischen Fourierverbandes SFV sucht immer noch junge, aktive «Hellgrüne», die bereit sind, in den verschiedenen Chargen in der Sektionsführung mitzuwirken. Interessierte melden sich bitte bei Four Albert Wettstein, Telefon P 056 96 33 65.

● Rückblick:

Die Hellgrünen mit neuen Zielen

(sae) Die Mitglieder des Schweizerischen Fourierverbandes Sektion Aargau trafen sich in Rheinfelden zu ihrer Jahresversammlung. Nach fünf Jahren erstmals kamen sie wieder einmal über die Grenze des Juras im Fricktal zusammen.

Bei einem Apéro im Rathaus klärte Stadttammann Hansruedi Schnyder die Versammelten über die Sonderstellung des Fricktals im Kanton und die Stellung Rheinfeldens auf. Danach fand im Hotel Schiff die 73. Generalversammlung der Fouriere aus dem Aargau statt.

Zur Eröffnung begrüßte der Präsident, Four Albert Wettstein, speziell die geladenen Gäste Regierungsrätin Dr. Stéphanie Mörikofer, den Kommandanten der Felddivision 5, Rudolf Zoller, Major Martin Widmer, Chef der Kantonalen Militärverwaltung, und Urs Bühlmann, Zentralpräsident des Schweizerischen Fourierverbandes, der erwähnte, dass er immer gerne zu den Aargauern komme.

In seinem Jahresbericht erwähnte Präsident Wettstein, was die Armee reform '95 für Auswirkungen habe. In der ausserdienstlichen Weiterbildung sieht Four Wettstein eine dringliche Aufgabe. Durch die frühzeitige Entlassung aus der Armee mit 42 Jahren seien viele der «Frühpensionierten» auch als Mitglieder ausgetreten, zeigte Wettstein auf, es reiche scheinbar nicht mehr, dass sie im Verband eine gute Kameradschaft pflegen, um diese Mitglieder halten zu können. Er sieht darin aber auch eine Herausforderung an den Vorstand, sich noch mehr den Mitgliedern anzunehmen und ihnen neue, ihren Interessen entsprechende Aktivitäten anzubieten. Er habe aber auch Sorgen, dass sich wenige für ein Amt im Vorstand oder der Techni-

Tätigkeitsprogramm 1995/96

1995

3. Juli	19 Uhr	Schulung Foursoft	KV Baden
18. August	19 Uhr	Schulung Foursoft	KV Baden
16. September		Wettkampftage	Stans
21. Oktober		Endschieszen	Kölliken
Dezember		Chlaushöck (evtl. mit SFwV AG)	

1996

15. Januar	20 Uhr	Neuerungen OKK 1996	
		Verpflegung (Referat)	Aarau
22. März		74. Generalversammlung Seetal	

mit Sektion Beider Basel

Mai/Juni/August	Vorbereitungsabend für Wettkampftage in Stans
27. Januar 1996	Winterausmarsch

Befreundete Verbände

8. Mai	Gedenkanlass Kriegsende 1945	Lenzburg/Aarau	AOG
20. Mai	Standsschiessen Pist/Stgw	Kölliken/Safenwil	SFwV
25. Juni	Familienanlass		SFwV
18. Juli	Standsschiessen	Aarau	SFwV/CLA
19./20. August	Aarg. Feldweibelschiessen	Suhr	SFwV
26. August	M6 River-Rafting	Raum Bremgarten	AUOV
8. September	Wein-/Käsekunde	Brugg	SFwV
6. Oktober	Besuch Glasi Hergiswil mit Partner	Hergiswil	SFwV

AOG = Aarg. Offiziersgesellschaft
SFwV = Schweiz. Feldweibelverband
AUOV = Verband Aarg. Unteroffiziere



Four Albert Wettstein (links) mit seinen Gästen: (vlnr) Regierungsrätin Dr. Stéphanie Mörikofer, Major Martin Widmer und Div Rudolf Zoller.
Foto: Beat Saesseli

schen Kommission zur Verfügung stellen. Der bestehende Vorstand sei ebenfalls etwas amtsmüde geworden, so auch er als Präsident. Er sei der erste, der sich auch noch für eine dritte Amtsperiode von zwei Jahren zur Verfügung stelle, und deshalb sei das Suchen nach neuen Interessenten ein Hauptziel für das kommende Jahr.

Der scheidende Technische Leiter, Hptm Martin Hitz, orientierte in seinem Jahresrückblick über die verschiedenen Veranstaltungen und Weiterbildungskurse. Es sei auffallend, dass gesellschaftliche Anlässe keinen guten Zuspruch erfahren hätten, ganz im Gegensatz zu den fachspezifischen.

Die turnusgemässen Wahlgeschäfte wurden vom Tagespräsidenten Four Peter Remund durchgeführt. Alle Vorstand-Chargen, für welche Mitglieder zur Verfügung standen, wurden einstimmig bestätigt. Für den fehlenden Technischen Leiter ist ad interim der Vize-Präsident, Four Andreas Wyder, eingesprungen. Für 20jährige Treue zum Verband konnte der Präsident 19 Mitglieder zu Freimitgliedern ernennen. Four Rolf Steiner konnte eine ausgeglichene Rechnung mit einem kleinen Gewinn vorstellen.

Zum Schluss der GV erhielten Re-

gierungsrätin Mörikofer und Div Zoller das Wort. Regierungsrätin Mörikofer sagte, sie verstehe die Aufgabe der Fouriere in der Armee sehr gut, sie sei jeweils am Samstag in dieser Rolle in ihrer eigenen Familie. Div Zoller hob hervor, dass er die Bemühungen des Verbandes für ausserdienstliche Weiterbildung der Mitglieder sehr begrüsse, da dies zur verkürzten Dienstzeit eine sinnvolle Ergänzung sei.

Mit einem feinen Essen verwöhnte das Wirtehepaar des Restaurants Schiff seine Gäste und es trug viel zu einer gelösten, gemütlichen Atmosphäre für den Rest des Abend bei.

Beider Basel

● Nächste Veranstaltungen:

Wir möchten auf den Versand vom März hinweisen und folgende Anlässe herauspicken:

Stamm vom 26. April bei Sir Francis, ab 18 Uhr

Bei Sir Francis einzukehren bedeutet nicht irgend eine «Beiz» zu be-

treten, denn seine Ueli-Stube am Riehenring 67 in Basel besitzt das gewisse Etwas, was denn auch die vielen Stammgäste zu schätzen wissen. Wir hoffen, auch einige neue Gesichter an diesem lockeren Anlass entdecken zu können, was uns sehr freuen würde.

Wettkampftag der Hellgrünen am 16. September in Stans

Dieser gesamtschweizerische Anlass führt uns diesmal in die schöne Zentralschweiz nach Stans.

Wir weisen auf den Anmeldetermin vom 25. April hin und erhoffen uns wiederum eine rege Beteiligung an diesem attraktiven Anlass. Patrouillen *unserer Sektion konnten sich oftmals in vorderen Rängen platzieren. Dieser Wettkampftag ist nicht einfach ein fachtechnisches und sportliches Kräftemessen, sondern ein veritables Erlebnis, von welchem jeweils später noch so manche Anekdote erzählt wird.

Die angemeldeten Teilnehmer werden persönlich für die im Jahresprogramm ausgeschriebenen drei Vorbereitungsabende eingeladen. Diese sollen dazu dienen, das fachliche Wissen und auch Kenntnisse im Bereich des San D usw. aufzufrischen.

Hilfe – Film-Material gesucht!

Nachdem auch unser sonst so reichhaltiges Sektionsarchiv keine Filme enthält, gelangen wir auf diesem Wege an unsere Mitglieder. Gesucht sind historische Filmaufnahmen von Anlässen unserer Sektion, welche wir leihweise übernehmen möchten. Kontaktaufnahme möglichst bis Ende Mai bei: Günther Siegmann, Veteranen-Vertreter, Niederbergstrasse 1, 4153 Reinach. Tel. P/G 061 711 33 08.

Jubiläums-Bildband «75 Jahre Sektion Beider Basel»

Wie in der letzten Ausgabe vom April erwähnt, wurde an der Jubiläums-Generalversammlung vom 18. Februar ein durch ein eigens gebildetes Redaktionsteam zusammengestellter Bildband vorgestellt und an die anwesenden Mitglieder abgegeben. Sie haben nun die Möglichkeit, ein Exemplar, welches bei Ihnen sicher Erinnerungen wachrufen und Freude bereiten wird, zu bestellen bei: Patrick Greiner, Tel. 061 925 94 36. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 10.–, wobei Sie damit auch unseren Verband unterstützen.

Pistolencub

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 6. Mai

Vorschiessen Eidg. Feldschiessen

Samstag, 13. Mai

8-11 Uhr, freiwillige Übung (nur Kleinkaliber) Allschwilerweiher 25 m

Donnerstag, 18. Mai

16.30-19.30 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 50 m

20./21. Mai

Eidg. Feldschiessen (gem. Zirkular)

Samstag, 27. Mai

9-12 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Sichten 50 m

Vielleicht... ist es das letzte Mal, dass wir mit Gratismunition am Eidgenössischen Feldschiessen teilnehmen dürfen. Möglicherweise sollen ab 1996 nur noch die Angehörigen der Armee in den Genuss von Gratismunition für die Bundesübungen kommen. Auch der Bundesbeitrag an die Schiessvereine wird für die älteren Semester den Sparmassnahmen zum Opfer fallen. Das heisst, dass die «Freiwilligen» neben der Munition auch noch einen entsprechenden

Beitrag an die Vereine für die Infrastruktur (Propagandakosten, Scheibenmiete und Kleber) zu entrichten haben.

Mit anderen Worten: Die Schiesskommission erwartet sowohl für das Feldschiessen wie auch für das Bundesprogramm 1995 nochmals einen enormen Andrang. Betreffend Feldschiessen kann auf das Zirkular, welches alle Sektionsmitglieder erhalten, verwiesen werden. Das Bundesprogramm kann an allen freiwilligen Übungen, welche mit dem Zusatz «... und Bundesprogramm» versehen sind, bis spätestens Ende August absolviert werden. Die Schiesskommission dankt für eine baldige Erledigung dieser freiwilligen Pflicht.

Zur Erinnerung: Feldschiessen und Bundesprogramm können zweihändig geschossen werden. Die Distanz beträgt wahlweise für beide genannten Wettbewerbe 25 oder 50 m.

Jeder letztjährige Teilnehmer bringt noch einen (oder mehrere) Kameraden mit!

● Rückblick:

LUPI-Schiessen

Mit Beginn der Freiluft-Saison vernachlässigen wir das Training mit der Luftpistole und motten sie bis nach dem Absenden ein. Trotzdem können zum Abschluss noch zwei Kranzresultate gemeldet werden. Beim Kantonalstich reüssierten Rupert Trachsel und Doris Hofer. Die weiteren Teilnehmer waren offensichtlich übertrainiert.

Bern

● Nächste Veranstaltung:

Präsentation Speisen und Menüpläne vom 12. Juni

Mit grosser Freude kündigen wir Euch folgenden vielversprechend

«gluschtigen» Anlass an, den wir zusammen mit der SOGV Sektion Bern durchführen.

Das vom Zentralvorstand jährlich vorgegebene Verbandsthema heisst dieses Jahr Menüpläne/Präsentation der Speisen. Da sich die Militärküche immer mehr den zivilen Ess- und Zubereitungsgewohnheiten angenähert hat (oder umgekehrt?), wird uns der sowohl mit den zivilen wie militärischen Gepflogenheiten bestens vertraute Konrad Gerster, seines Zeichens Direktor des Bahnhofbuffet Bern, freundlicherweise mit den interessantesten Aspekten der Menüplanung und -präsentation vertraut machen.

Datum: Montag, 12. Juni

Zeit: 19 Uhr

Ort: Bahnhofbuffet Bern, Bankettsäle

Anzug: zivil

Anmeldung mit Postkarte bis 2. Juni an: Oblt Daniel Kläy, Bahnhofstrasse 4, 4142 Münchenstein

● Rückblick:

75. ord. Hauptversammlung in Unterseen

Am Samstag, 28. März, führten wir unsere alljährliche ordentliche Hauptversammlung im Hotel Beau-Site in Unterseen durch. Mit zügiger Marschmusik und Trommelschlag untermalt, erlebten 78 Mitglieder unserer Sektion eine – wenn auch bei regnerischem Wetter – schöne Hauptversammlung. Einige Highlights:

Jahresmeisterschaft: Alle Jahre wieder... entschied Erich Eglin diese Meisterschaft für sich!

Änderungen im Sektionsvorstand: Neu wurde Four Michael Zeller als Ersatz von Werner Marti (Mutationsführer) in den Vorstand gewählt. Michael Zeller verdient zur Zeit seinen Grad als Fourier ab.

Wir wünschen ihm alles Gute, besten Dank und viel Vergnügen bei der Ausübung seiner neuen Aufgabe!

Das 3er Team der Technischen Leitung hat aus beruflichen Gründen sein Amt auf diese Hauptversammlung niedergelegt. Wir danken Daniel Kläy, Christoph Stettler und Patrick Burri für die geleisteten Dienste in unserer Sektion! Wir freuen uns, sie trotz der starken beruflichen Belastung noch dieses Jahr an den Anlässen anzutreffen, zeichnen sie sich doch noch bis zur nächsten Hauptversammlung für die Anlässe verantwortlich!

Ehrungen: Nach über 10jähriger Tätigkeit im Vorstand der Sektion Bern durften wir unseren Werner Marti zum Ehrenmitglied ernennen! Er hinterlässt in unserem Vorstand eine grosse Lücke, die wir auch gleich mit einem jüngeren Fourier (siehe Vorstandsänderungen) neu besetzten. Auch Andreas Schaad legte nach 10jähriger Tätigkeit auf diese Hauptversammlung sein Amt als Ortsgruppenleiter Seeland nieder und wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Statutenänderungen: Mit einem Nachtrag 2... wurde die Bezeichnung «MFD» aus den Statuten entfernt. ... der Artikel 17 «Veteranen von 25 Jahre auf 20 Jahre» angepasst.

Verdiente Mitglieder: Nach der Änderung der Statuten wurden 196 (!) Mitglieder zu Veteranen ernannt. Besten Dank für die Treue zu unserem Verband!

Ausschlüsse: Gestützt auf Artikel 20 der Statuten mussten auf Antrag des Vorstandes leider wieder einige Mitglieder durch die Hauptversammlung ausgeschlossen werden. Es sind dies: Four André Adler, Ittigen; Four Stephan Bichsel, Unterseen; Maj Fritz Christen, Thunstetten; Four Hans Dellenbach, Niederscherli; Four Kurt Dellenbach, Niederscherli; Four Geh

Marc Eicher, Ecuwillens; Four Stephan Etter, Evillard; Four Rainer Fehlmann, Bern; Four Geh Alexander Fischer, Lyss; Four Stephan Frei, Zürich; Four Bruno Froidevaux, Bolligen; Four Urs Heller, Muri AG; Four Peter Hofer, Burgdorf; Four Rudolf Keusen, Oberbütschel; Four Andreas Künzi, Bern; Four Martin Lanz, Ostermündigen; Four Thomas Lauber, Frutigen; Four Hans Lerch, Burgdorf; Four J.P. Leuenberger, Biel; Four Hans Liechti, Saanen; Maj Franco Pfaller, Rosshäusern; Four Daniel Planche, Glis; Four H.P. Röthlisberger, Huttwil; Four Remy Schluep, Lengnau b.B.; Four Ernst Schürch, Bern; Four Urs Steiner, Ostermündigen; Oblt Jürg Umhang, Düringen; Four Silvan Wyer, Effretikon. Gegen den Hauptversammlungsbeschluss können die Betroffenen an den Sektionsvorstand zuhanden der nächsten Hauptversammlung rekurrieren. Der Vorstand bedauert, dass die grossen Bemühungen des Mitgliederkassiers nicht honoriert wurden.

Besonderes: An der nächstjährigen DV (1996) übernimmt unsere Sektion den Zentralvorstand für die nächsten vier Jahre!

Schlusswort von Br Gollut: «75 Jahre Sektion Bern: Wir sind alt genug (mit reicher Erfahrung und Bodenständigkeit) und jung genug (dynamisch und initiativ) unseren Verband weitere 75 Jahre zu führen!»

Ortsgruppe Oberland

Stamm

Dienstag, 6. Juni, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Ortsgruppe Seeland

Stamm

Mittwoch, 14. Juni, 20 Uhr, im Restaurant Jäger, im Hungerberg 9, 2565 Jens

Pistolensektion

● Nächste Veranstaltungen:

Pistolenfeldschiessen 25 und 50 m

Das Pistolenfeldschiessen findet im Schiessstand Riedbach-Forst wie folgt statt:

Vorschiessen:

Donnerstag, 11. Mai

50 m: 17 - 18.30 Uhr

25 m: 18.30 bis 19.30 Uhr

Achtung: Wer am Vorschiessen teilnehmen will, muss dies dem Schützenmeister I, Ruedi Aebi, voranmelden!

Feldschiessen:

Freitag, 19. Mai

50 m: 17 - 20 Uhr

25 m: 17.15 - 19.30 Uhr

Samstag, 20. Mai

50 m: 9 - 12 Uhr

25 m: 9.30 - 11.30 Uhr

Das Pistolenfeldschiessen zählt für die Jahresmeisterschaft der Stammsektion SFV Bern. Die Teilnahme ist kostenlos, es muss jedoch mit Ordonnanzwaffen geschossen werden.

Graubünden

Stamm Chur

Dienstag, 6. Juni und 4. Juli, ab 18 Uhr, im Hotel Marsöl, Chur

Gruppo Furieri Poschiavo

Giovedì, 1 giugno e 6 luglio, dalle ore 18, Hotel Suisse, Poschiavo

Ostschweiz

● Nächste Veranstaltungen:

FOURSOFT-Schulung

Samstag, 13. Mai, 13 bis 18 Uhr im KV St. Gallen

(M.K.) Nachdem FOURSOFT, das neue Anwenderprogramm für Four

und Qm, kürzlich ausgeliefert wurde, organisiert die technische Leitung unserer Sektion eine Schulung. Warum also viel Zeit verschwenden, um FOURSOFT zu beherrschen? Mit unserer Schulung haben alle die Möglichkeit, innert fünf Stunden das Wissen auf ein Niveau zu bringen, damit im WK mit FOURSOFT effektiv Zeit und Ärger erspart werden kann. Ein Ausbilder des Projektteams zeigt allerhand Anwendungen und Tricks, welche teilweise nicht im Benutzerhandbuch beschrieben sind.

Die Kosten für die Schulung inkl. PC-Benützung und Pausenkaffee betragen Fr. 60.– pro Teilnehmer. Anmeldungen bitte bis 10. Mai an Oblt M. Knöpfel, Tel P 071 41 04 61. Es sind noch letzte Plätze zu vergeben!

Moderne Bürokommunikationsmittel im KP

Mittwoch, 7. Juni, 19.30 Uhr, Kaserne Herisau, TG I/11

(M.K.) Im Laufe dieses Jahres kann neu die Truppe für Ausbildungskurse Büromatik-Sets bestellen. Darin enthalten sind Laptop, Drucker, Haustelefonzentrale, Pager, Kopierer, Fax, usw.

Eingehende Informationen über die neuen Kommunikationsmöglichkeiten gibt ein Experte aus dem EMD weiter.

Da die Teilnahme begrenzt ist, wird sie in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldungen bitte sofort an Oblt M. Knöpfel, TL der Sektion.

Vorbereitung Hellgrüner Wettkampftag

Samstag, 17. Juni, 13 bis 17 Uhr, Raum Wil

(M.K.) Frühzeitig möchten wir mit den Vorbereitungen für den diesjährigen Wettkampftag beginnen.

An unserem ersten zentralen Ausbildungsnachmittag wird die Möglichkeit geboten, während vier Stunden im Raum Wil die Kenntnisse im Schiessen, Kartenlesen, San D, Vsg (v.a. Armee '95), DR (neue Ausgabe) und Allgemeinbildung zu vertiefen. Interessierte melden sich bitte bis 10. Juni bei Oblt M. Knöpfel, TL der Sektion.

Die Angemeldeten werden persönlich über das detaillierte Programm orientiert. Nebst diesem Sektionsanlass finden in den Ortsgruppen ebenfalls verschiedene Vorbereitungsanlässe statt. Details in den Ausschreibungen im «Der Fourier».

Wettkampf und Verlosung von attraktiven Preisen

(M.K.) Deine Teilnahme am Hellgrünen Wettkampftag vom 16. September in Stans belohnen wir mit verschiedenen Preisen im Wert von über Fr. 1000.–. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Sektion Ostschweiz nehmen an einer Verlosung teil. Dabei gibt es für zwei Teilnehmer eine Heissluftballonfahrt zu gewinnen. Zusätzlich erhalten Teilnehmer in nachstehenden Patrouillen aus unserer Sektion einen attraktiven Preis:

- Patrouille mit grösstem Altersunterschied
- jüngste Patrouille
- älteste Patrouille
- beste Patrouille aus den Four Schulen 1994 und 1995
- jeder Kategoriensieger (4 Kat.)

Am Wettkampftag werden verschiedene Bereiche bewertet, z.B. Fachwissen im Bereich Kom D, San D, ACS, Allgemeinbildung, Schiessen, sportliche Leistungsfähigkeit usw. Die Kosten werden von der Sektion übernommen.

Anmeldungen nehmen ab sofort die Leitungen der Ortsgruppen sowie die techn. Leitung der Sek-

tion entgegen. Patrouillenwünsche werden berücksichtigt. Auch die Anmeldung als Einzelperson ist möglich. Wir suchen dann einen Kameraden. Die Teilnehmer erhalten die Wettkampfunterlagen und Einladungen für die fakultativen Vorbereitungsanlässe zugestellt.

Besichtigung REGA / Schiessen

Samstag, 4. November, 13.55 Uhr

(M.K.) Wir haben Gelegenheit, die REGA-Basis in Gossau SG zu besichtigen. Ein Pilot sowie ein Arzt werden uns Red und Antwort stehen. Anschliessend findet im Schiesskeller ein Schiessen mit fünf verschiedenen Waffen statt. Den Nachmittag schliessen wir mit einem Nachtessen ab. Die Kosten für Schiessen und Nachtessen betragen ca. Fr. 20.–.

Am 11. November, 13.55 Uhr, findet bei grossem Andrang eine zweite REGA-Besichtigung statt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte möglichst sofort anmelden bei der techn. Leitung der Sektion. Teile uns bitte mit, ob du am Schiessen und/oder Nachtessen teilnehmen wirst.

● Rückblick:

Generalversammlung vom 25. März in Sax SG

(EHU) Die 79. ordentliche GV unserer Sektion fand im St. Galler Rheintal statt. Die Kameraden der Ortsgruppe Oberland ermöglichten uns einige gemütliche Stunden in der östlichsten Ecke unseres Sektionsgebiets.

47 Mitglieder fanden den Weg nach Sax, flankiert von 11 Ehrengästen von befreundeten militärischen Verbänden und Kommandostellen. Während sich Mitglieder und Gäste dem Pistolenschiessen widmeten, wurde den Begleiterinnen ein abwechslungsreiches Damenprogramm geboten, welches

den Abschluss bei einem Luftpistolenschiessen fand.

In gewohnt speditiver Weise führte Sektionspräsident Hans-Peter Widmer durch die Traktanden. Dem Vorschlag des Vorstands, die Basisvergütung an die Ortsgruppen zu erhöhen, sofern diese selbst organisierte Anlässe durchführen, wurde zugestimmt. Die aktiven Ortsgruppen haben damit die Möglichkeit, die Mitgliederbeiträge ihrer Obmänner und techn. Leiter zu übernehmen. Die Subvention pro Teilnehmer und Teilnehmerin an den Ortsgruppen-Anlässen sowie die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Jahresbericht und -rechnung sowie das Budget 1995 gaben zu keinen Diskussionen Anlass.

Oblt Adrian Bucher ist aus der techn. Leitung der Sektion ausgetreten. Bedingt durch die Ablösung von FOURPACK durch FOURSOFT werden unsere bisherigen Hotline-Betreuer Manfred Flück und Mario Göldi von ihren Aufgaben befreit. M. Göldi scheidet aus dem Vorstand aus. Der Präsident bedankt sich bei unseren Kameraden für die jahrelange Arbeit im Sektionsvorstand. Erfreulicherweise konnte unsere techn. Leitung durch Four Thomas Rutz, Gossau, ergänzt werden. Wir heissen ihn herzlich willkommen und freuen uns auf die tatkräftige Zusammenarbeit. Four Ernst Huber wurde als Vizepräsident und Pressechef für eine weitere Amtsdauer im Vorstand bestätigt; Mutationsführer und Kassier sind letztes Jahr wiedergewählt worden. Der Präsident versichert den Anwesenden, den momentanen Rumpf-Vorstand baldmöglichst aufzustocken.

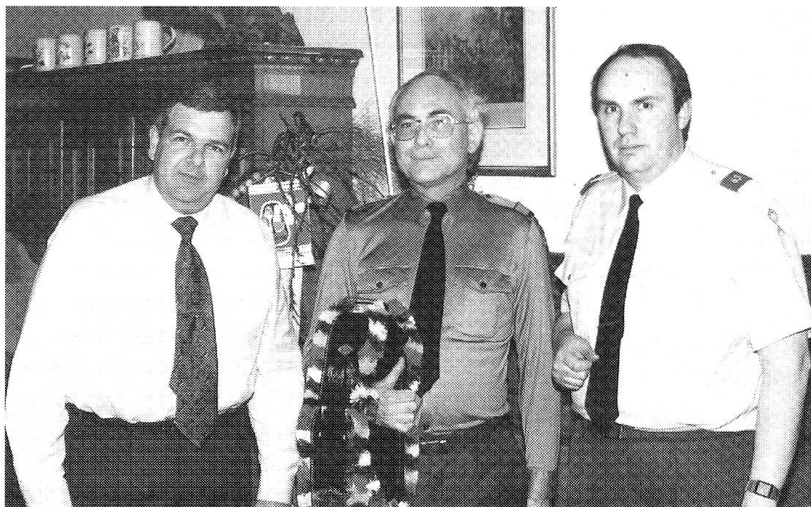
Das umfangreiche Jahresprogramm erläuterte TL Oblt Martin Knöpfel. Neben den vielfältigen Anlässen in den Ortsgruppen führt die techn. Leitung der Sektion insbesondere im Hinblick auf den

hellgrünen Wettkampftag vom 16. September verschiedene Vorbereitungsanlässe durch.

Die GV wählte Kamerad Konrad Langenegger, Hemberg SG, einstimmig zum Ehrenmitglied der Sektion Ostschweiz. Damit würdigen wir das unermüdliche Wirken von Konrad während seiner 50jährigen Mitgliedschaft (!) im Fouriervorstand. Dieses äussert sich einmal in der Teilnahme an den Anlässen der Sektion Ostschweiz und der Ortsgruppe Wil. Nach einer Ausbildung zum Schützenmeister organisiert Konrad Langenegger seit Jahrzehnten Schiessanlässe, sei es an Delegierten-, Generalversammlungen oder Wettkampftagen. Alljährlich führt der Geehrte für seine Kameraden der Ortsgruppe Wil ein beliebtes Combat-Pistolenschiessen durch. Konrad ist zudem Stifter unzähliger Wanderpreise, so momentan einer wunderschönen Treichel für das GV-Pistolenschiessen. Wir gratulieren unserem «jüngsten» Ehrenmitglied nochmals herzlich und danken ihm für seine Treue zum SFV. Aufgrund ihrer 25jährigen Mitgliedschaft im SFV wurden einige Kameraden zu Freimitgliedern der Sektion ernannt.

Brigadier Stacher, Kdt Pz Br 11, wies in prägnanten Worten auf die Neuorientierung hin, die es für gleiche oder zumindest ähnliche Wettkämpfe durchführend zu beachten gelte. Man müsse prüfen, ob nicht eine noch grössere Zusammenarbeit unter den ausserdienstlichen Verbänden möglich sei. Br Stacher betont, dass die ausserdienstliche Tätigkeit sehr wichtig sei, um die Schweizer Armee im Volk wieder stärker zu verankern. Die Grüsse des Zentralvorstands überbrachte Major T. Schüpfer, 1. Experte des SFV. Für seine grosse Arbeit zugunsten der Sektion Ostschweiz durfte Präsident Hans-Peter Widmer den herzlichen Dank der Anwesenden entgegennehmen.

Aus der Rangliste des GV-Schiessens: 1. Four Albert Wehrli, Frauenfeld (83 Punkte; Gewinner des Wanderpreises), 2. Hptm Chr. Lutz, Rorschach (82), 3. Four Paul Rietmann, Frauenfeld (82), 4. Konrad Langenegger, Wil, 5. Four Georges Steppacher, Wil, 6. Four Rupert Hermann, Frauenfeld, 7. Four Peter Kellenberger, Rorschach, 8. Four Hans Walser, Oberland, 9. Four Max Schlegel, Rorschach, 10. Four H.P. Widmer, Frauenfeld,



Four Urs Lufi, OK-Präsident der GV, Four Albert Wehrli, Gewinner des Wanderpreises und Four Hans-Peter Widmer, Sektionspräsident

11. Hptm Erich Lowiner, Rorschach, 12. Four Bruno Mettler, Wil. Insgesamt haben 36 Schützen teilgenommen.

Bei einem ausgezeichneten Bankett im historischen Restaurant Schlössli, Sax, fand die GV ihren Abschluss. Gemeindeammann Hans Appenzeller gab uns einige Informationen über die Gemeinde Sennwald, einen vielfältigen Lebensraum zwischen Rhein und Alpstein.

Orstgruppe Frauenfeld

Monatsstämme

Freitag, 5. Mai und 2. Juni, ab 20 Uhr, Restaurant Pfeffer, Frauenfeld
Freitag, 7. Juli am Open-air-Festival OUT IN THE GREEN, Frauenfeld, an den Glacé-Ständen der Ortsgruppe Frauenfeld (gerne begrüßen wir SFV-Mitglieder aus der ganzen Schweiz)

Frühjahrs-Familienanlass

Sonntag, 21. Mai

(EHU) Auch dieses Jahr führen wir wieder einen gemütlichen Familienanlass durch, zu dem wir auch die Partnerinnen und Partner unserer Mitglieder und deren Kinder herzlich einladen.

Soviel sei heute verraten: Wir werden uns auch in diesem Vereinsjahr auf die vielfältigen Schönheiten des Kantons Thurgau besinnen. Es wird für alle ein unvergessliches Erlebnis werden! Wir setzen dieses Jahr auf den öffentlichen Verkehr, dies sogar in vielfältiger Form. Per SBB geht's ab Frauenfeld um 8.50 Uhr, um 9.02 Uhr ab Weinfelden Richtung Romanshorn. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer lösen selbst eine «Thurgauer Tageskarte» (allenfalls mit Halbtax-Abonnement). Der weitere Verlauf des Tages erfolgt nach Ansage. Der Familienanlass wird bei jeder Witterung durchgeführt. Gegen

abend werden wir an die Ausgangspunkte zurückkehren.

Verpflegungsübung Open-air OUT IN THE GREEN

7. bis 9. Juli, Allmend, Frauenfeld

(EHU) Bereits zum 3. Mal werden wir am Frauenfelder Open-air mit-helfen, die rund 50 000 Besucher rund um die Uhr zu verpflegen; wir sind verantwortlich für den Glacé-Verkauf. Hast du Lust, uns dabei zu unterstützen? Zwischen deinen Einsätzen wirst du Zeit haben, das Festival in vollen Zügen zu geniessen und Popstars wie z.B. Elton John, Rod Stewart, Status Quo, live zu erleben oder dich auf dem riesigen Freizeitpark zu tummeln.

Für deine Mitarbeit erhältst du eine kostenlose Eintrittskarte und Verpflegung von Freitag bis Sonntag. Deine Anmeldung richtest du bitte an Four Werner Häusermann, Frauenfeld, Tel. G 054 24 23 25.

Sommernachtsplausch

Freitag, 4. August, Aadorf

Ortsgruppe Oberland

Wie Phönix aus der Asche!? – Neustart der Ortsgruppe Oberland

(fi.) Ob die Ortsgruppe Oberland dereinst verjüngt wie der Vogel aus der altägyptischen Sage der Asche entsteigen wird, muss die nächste Zukunft noch erweisen, berechnete Hoffnung ist aber immerhin am Platz.

Die noch amtierende Ortsgruppenleitung hatte auf Freitagabend, 3. März, zu einem Höck und zur Diskussion «Ortsgruppe Oberland – wie weiter» eingeladen und die Teilnahme lässt berechtigten Optimismus aufkommen. So trafen sich zu dieser Veranstaltung immerhin zwei junge Fouriere und natürlich der bestehende «harte Kern», so

dass der Obmann 18 Personen begrüßen durfte. Der eigens aus Aarau hergereiste Sektionspräsident, Hanspeter Widmer, demonstrierte mit seiner Teilnahme sein Interesse an der Ortsgruppe und ermunterte die Anwesenden zu einem Neubeginn. Bei der Diskussion über die verschiedenen Möglichkeiten, von der Fusion mit einer benachbarten Ortsgruppe bis hin zum Neuaufbau, musste eindeutig festgestellt werden, dass die Ortsgruppe Oberland ein Bedürfnis darstellt und am Leben erhalten werden soll. Der bisherige Vorstand erklärte sich bereit, einen Neuanfang zu wagen und zusammen mit den beiden Jungfourieren ein Rahmenprogramm aufzustellen, sowie Wege zur Integration von weiteren jungen Mitgliedern zu erarbeiten. Auf diese Weise sollte es möglich sein, die Ortsgruppe in absehbarer Zeit in jüngere Hände zu übergeben. Zwei Schwerpunkte wurden am gleichen Abend beschlossen und fixiert:

Als nächster Anlass wird auf Freitag, 16. Juni, 19.30 Uhr, eine Besichtigung des alten Festungswerkes Heldsberg in St. Margrethen organisiert. Die Organisatoren hoffen, mit diesem interessanten Programmpunkt wiederum einige Neumitglieder ansprechen zu können.

Die technische Leitung der Sektion wird versuchen, eine FOURSOFT-Schulung im Gebiet der Ortsgruppe Oberland auf die Beine zu stellen. Details werden in den Sektionsnachrichten im «Der Fourier» veröffentlicht.

Als weiteres wird im Herbst das traditionelle Herbstschieszen wiederum aktiviert.

Mit diesem Lösungsansatz, zusammen mit einem sehr intensiven Gespräch mit den Neumitgliedern, hofft die Ortsgruppenleitung, dass der einst sehr aktiven Orts-

gruppe zu neuer Vitalität verholten werden kann.

Ortsgruppe Rorschach

● *Nächste Veranstaltung:*

Pistolenschiessen / Vortrag Alpenüberquerung

Mittwoch, 17. Mai, Pistolenstand
Buchen

Besichtigung Solaranlage Plaston AG, Berneck

Donnerstag, 22. Juni

Übung Koreaofen, Restaurant Bühlhof, Arbon

Donnerstag, 10. August

Ortsgruppe St. Gallen

● *Nächste Veranstaltungen:*

Teilnahme am Berner Zweitagemarsch

13./14. Mai, Bern

(P.Z.) Ob als begeisterter Naturfreund, Teilnehmer an anderen Wanderveranstaltungen oder als Freund/in unserer Ortsgruppe – alle sind herzlich willkommen. Unsere bisherige Teilnahme am Berner Zweitagemarsch in den vergangenen Jahren war jeweils ein tolles Erlebnis, das sich niemand entgehen lassen sollte. Anmeldung an bei Hptm P. Zuppiger, Bürgerholzstr. 19a, 8500 Frauenfeld, Tel. G 052 261 53 55.

Pistolenschiessen / Vortrag Alpenüberquerung

Mittwoch, 17. Mai, Pistolenstand
Buchen

Pistolenschiessen

Donnerstag, 8. Juni, Pistolenstand
Oberuzwil

(P.Z.) Zusammen mit den Kameraden des VSMK, Sektion Ostschweiz und Winterthur, werden

wir unter kundiger Leitung des UOV Toggenburg wieder unser Pistolenschiessen durchführen. Die Rangverkündigung findet anschliessend bei einem Imbiss in der Schützenstube des 300-m-Standes bei Claudia Krähenmann statt.

Anmeldungen bitte bis 4. Juni an Fredi Inauen, VSMK Ostschweiz. Tel. 073 51 18 43.

Ortsgruppe Wil und Umgebung Stämme

Freitag, 5. Mai, 2. Juni und 7. Juli,
Restaurant Freihof, Wil SG

Kutschenfahrt

Sonntag, 11. Juni

Wir werden auch dieses Jahr unsere begehrte Kutschenfahrt durchführen. Sie wird uns durch Felder und Wälder der Region Hinterthurgau/Wil führen. Dazu sind auch die Partnerinnen und Kinder unserer Mitglieder herzlich eingeladen.

Anmeldungen an Four Edi Bürge, Langacker 9, 9553 Bettwiesen, Tel. P 073 22 36 76.

Solothurn

● *In eigener Sache:*

Allen Kameraden, die im vergangenen Jahr schriftlich verschiedene Tips und Anregungen eingereicht haben, gebührt an dieser Stelle nochmals der beste Dank. In der Nummer «Der Fourier» 12/94 steht eine ausführliche Stellungnahme zu den aufgeworfenen Fragen und Hinweisen. Die Eingaben wurden keineswegs vergessen oder missachtet.

Erfreulich wäre allerdings, wenn der eine oder andere Kamerad an einem der nächsten Anlässe persönlich begrüsst werden dürfte. Im

Gespräch von Angesicht zu Angesicht lässt sich manches besser bereinigen.

Eurer Kritzel

● *Rückblick:*

62. Generalversammlung

Mit jungen Vorstandsmitgliedern und neuem Schwung in die Zukunft. Präsident Four Willy Adler wird Ehrenmitglied. Sein Nachfolger, Four Roland Rölly, präsentiert seine neue Führungsequipé.

Der scheidende Präsident Willy Adler darf eine stattliche Anzahl Mitglieder und Gäste im bernischen Attiswil begrüssen.

Die Jahresberichte und die finanzielle Situation zeugen davon, dass die Sektion wieder auf gesunden Beinen steht. Die Jahresrechnung schliesst erfreulicherweise mit einem Gewinn von rund 3600 Franken ab. Ein Betrag, der in diesem Jahr mit den Auslagen für den Wettkampftag sicher willkommen sein wird.

Das Budget für 1995 sieht unter Berücksichtigung der verschiedenen Anlässe, einen bescheidenen Gewinn von rund 150 Franken vor. Die Mitgliederbeiträge werden wie bisher belassen, d.h. Aktivmitglieder Fr. 50.–, Veteranen Fr. 30.–, Vorstands- und Ehrenmitglieder frei.

Das Jahresprogramm präsentiert, neben den Schiessanlässen, als Höhepunkte eine Schlauchbootfahrt und natürlich den Wettkampftag vom 16. September in Stans.

Das Traktandum Wahlen fiel diesmal etwas umfangreicher aus, lagen doch die Demissionen des Präsidenten und der bisherigen Revisoren vor. Zudem waren noch einige Rochaden im Vorstand zu bestätigen.

Charge:

Präsident	Four Rölly Roland
Vize-Präsident	Four Thomas Eggenschwiler
1. TL	Lt André Löffel
2. TL	Lt Patric Franzen
Kassier	Four Andreas Furrer
Aktuar	Four Ivan Bosin
Schützenmeister	Four Peter Häfliger
Berichterstatter	Four H.R. Schütz
Beisitzer	Four Charly von Büren
Beisitzer	Four Max Fuchs
Revisoren	Four Roger Winistörfer
	Four Roman Wyss

bisher

Vize-Präsident
TL ai
neu
neu
Kassier
Verseschmied
Schützenmeister
Berichterstatter
Beisitzer
Foursoft
neu
neu

ecc) per far fronte all'aumento dei costi per gli anni futuri.

2. Argomenti generali

Secondo lo psicologo Max Lüscher uomini e donne si dividono in quattro tipi fondamentali: il verde, il giallo, il rosso e il blu. Ogni tipo ha caratteristiche proprie positive e negative. Per esempio il verde è solido, perseverante, padrone di se stesso. Il giallo è sempre a caccia di cambiamento, veste all'ultima moda e gli piacciono le cose brillanti. Il rosso è attivo, entusiasta e veste in modo originale. Il blu infine si mette volentieri in divisa ed è quasi sempre un fanatico collezionista. Naturalmente ogni persona non rappresenta un solo tipo ma è una combinazione dei quattro, provate a riconoscerli.

3. Novità tecniche e Foursoft News**3.1 Novità tecniche**

Per questo mese non sono segnalate novità tecniche.

3.2 Foursoft News

Martedì 7 marzo si è tenuta alla caserma Guisan di Berna la conferenza stampa indotta dall'ASF per presentare il Foursoft. In presenza del cdt di corpo Christen, il capo progetto, fur Urs Bühlmann, ha tracciato un excursus storico dal 1989, anno in cui si decise di mettere sul mercato un programma di contabilità militare su PC a oggi. Una presentazione del Foursoft molto professionale effettuata dal camerata fur Flück ha permesso di rendersi conto delle forze del programma. Una presentazione che spero sarà utilizzata dal camerata Levi per la sua serata Foursoft. Dopo aver risposto ad alcune domande l'ASF ha consegnato ufficialmente il Foursoft al DMF. Il progetto non è però terminato anche

Den scheidenden Revisoren Four Christian Allemann und Richard Groux gebührt an dieser Stelle der Dank der ganzen Sektion.

Einen speziellen Dank durfte unser abtretender Präsident, Four Willy Adler, entgegennehmen. Nachdem er sich in der 70er und 80er Jahren bereits als Präsident bewährte und jetzt auch in der schwierigen Aufbau- und Konsolidierungsphase sein Wirken unserer Sektion zur Verfügung stellte, wurde er mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied gewählt. Wir gratulieren und danken unserem

Kameraden herzlich für seine Treue zur Sektion.

Einen ganz besonderen Willkommensgruss entboten uns die beiden neuen Techn. Leiter. Ein Zer Rotwein mit eigener Etikette lässt auf einiges schliessen und verspricht weitere Überraschungen in der Zukunft.

Die verschiedenen Gäste von befreundeten Militärischen Verbänden und vom Zentralvorstand ermunterten die Sektionsverantwortlichen und wünschten viel Mut und Ausdauer.

Ticino**1. Vita della sezione**

Sabato 11 marzo si è svolta l'annuale Assemblea generale ordinaria della nostra sezione. Il 21 partecipanti hanno potuto rendersi conto che il futuro della sezione è sicuramente assicurato ma solo a certe condizioni. Del comitato erano assenti il sottoscritto (scusato) e il camerata Levi. Malgrado l'assenza di nomine si sono prese alcune decisioni importanti:

- la tassa sociale ha dovuto essere aumentata a Fr. 50.–
- il programma annuale 1995 proposto dal comitato è stato accettato

– il presidente Pelli ha annunciato il suo ritiro ufficiale dalla presidenza dopo la fine del seguente biennio

Alcune riflessioni sono però d'obbligo. Il nostro cassiere ha sottolineato in modo inequivocabile che il risultato positivo per il 1994 è stato possibile solo dai proventi di contributi volontari di diversi soci. Concretamente l'aumento della tassa sociale potrà permettere alla nostra sezione di compensare la perdita importante di soci senza ridurre notevolmente l'offerta di attività fuori servizio. Il comitato sta studiando delle alternative (tipo sponsoring di alcune manifestazioni, sostegno finanziario di privati, riduzione di costi fissi,

perché sono in progetto nuove funzioni e la finalizzazione delle versioni francese e italiana.

cap. P. Bernasconi

Zentralschweiz

Stamm Luzern

Dienstag, 6. Juni, (nach Pfingst-Montag), ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse in 6003 Luzern

● Nächste Veranstaltungen:

Eidg. Feldschiessen

Samstag/Sonntag, 20./21. Mai

An diesen Tagen steht der Bus der Sektion wieder beim Eingang des 25-m-Standes Zihlmatt. Dort ist Standblatt- und Munitionsausgabe und die Schützen können sich dort bei Bier, Wurst und Brot nach dem Schiessen gemütlich treffen. Wenn niemand dort ist, findet ihr mindestens einen Schützenmeister von uns im Stand, der euch Munition und Standblatt aushändigen kann. Wenn ihr an diesem Wochenende

an der Teilnahme verhindert sein solltet, stehen euch zwei Montage zur Verfügung, an welchen ihr das Feldschiessen vorholen könnt. Am 8. Mai 1995, 16 bis 19 Uhr, im Stand Zihlmatt (25 m und 50 m). Dafür muss jedoch die Munition und das Standblatt vorher beim Schützenmeister bestellt werden. Am 15. Mai, ab 17 Uhr, wird der Schützenmeister im Stand anwesend sein und euch dort gerne mit dem Nötigen «ausrüsten».

Hellgrüner Tag in Stans

Samstag, 16. September

Wir suchen immer noch Wettkämpfer, die für unsere Sektion starten möchten. Für die Wettkampfteilnehmer wird unsere techn. Leitung ein ausgetüfteltes Trainingsprogramm zusammenstellen, damit mit einem möglichst hohen Wissensstand in diesen Wettkampf eingestiegen werden kann.

Gestartet wird in 2er Gruppen. Teilnahmeberechtigt sind alle Four, Qm, Vsg Of, Kü Chefs und Angehörige der FP und des Mun D. Nach Schiessen, Postenlauf und sportlichem Programm wird bis zum Abend ein umfassendes Rahmenprogramm und anschliessend ein grosses Bankett geboten. Interessierte wollen sich bitte beim Sektionspräsidenten, Four Christoph Amstad (Tel. P 043 21 82 29, G 043 21 10 13), melden.

● Rückblick:

GV vom 11. März in Reiden

40 Mitglieder und Gäste trafen sich zur 76. ordentlichen GV. Unser Präsident, Four Christoph Amstad, konnte auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. An fünf Vorstandssitzungen wurden die Anlässe vorbereitet.

Neben WK-Vorbereitungsabend und Information FOURSOFT wurde auch ein Besuch des Muster BVP

in Grünenmatt geplant, jedoch wegen mangelndem Interesse kurzfristig abgesagt. Im Schiessen waren wiederum mehr als ein Dutzend Anlässe organisiert. Der Stamm wurde jeden Monat durchgeführt. Für unsere Neumitglieder organisierten wir den Neumitgliederabend und am Nachtdistanzmarsch nahm eine Gruppe der Sektion Zentralschweiz teil.

Die Teilnehmerzahlen sind auch in diesem Jahr leicht rückläufig. Trotzdem haben insgesamt 325 Mitglieder an unseren Aktivitäten teilgenommen. Die neue eingeführte Jahresmeisterschaft zeigt folgende Rangierung:

1. Four Urs Bühlmann, Luzern;
2. Hptm André Grogg, Buchrain;
3. Four Claude Jaccaud, Kriens;
4. Maj Walter Stucki, Emmen;
5. Four Werner Rätz, Luzern; 6. Adj Uof Guido Müller, Buchrain;
7. Hptm Marcel Lattion, Schötz;
8. Four Guido Schaller, Buonas;
9. Maj Toni Schüpfer, Hochdorf.

Die Rechnung 1994 schliesst mit einem Gewinn von rund Fr. 150.- ab. Insgesamt haben 84 Mitglieder ihren Austritt gegeben, dem stehen 35 Neu- und Übertritte entgegen. Per 31.12.94 zählt unsere Sektion 1005 Mitglieder.

An der GV wurden Four Albert Infanger, Hergiswil, und Four Bernard Prêtre, Hagendorn, einstimmig aus dem Verband ausgeschlossen. Sie haben trotz mehrmaligen Mahnungen den Mitgliederbeitrag nicht bezahlt.

Ebenfalls einstimmig wurde neu Hptm Christian Zogg als Techn. Leiter II gewählt. Der Präsident und der übrige Vorstand wurden mit viel Applaus in ihren Funktionen bestätigt.

Beim anschliessenden Apéro in der Johanniter-Kommende Reiden erzählt uns der Dorflehrer die Geschichte des «Riesen von Reiden». Als vor 300-400 Jahren am Fuss der Kommende Erdarbeiten durch-

Personelles

Zur Unterstützung unserer Technischen Leitung suchen wir einen engagierten Qm oder Four, der seine Fähigkeiten gerne in unser junges und motiviertes Team einbringen möchte. In der ersten Zeit könntest Du Einsitz in unseren Vorstand nehmen, um zu sehen, ob es das Richtige für Dich sei. Geplant ist Deine Wahl für die GV 1996 in Altdorf. Für alle Interessierten steht unser Präsident, Four Christoph Amstad, jederzeit für Fragen und Anmeldungen gerne zur Verfügung. Tel. P 043 21 82 29, G 043 21 10 13.



geführt wurden, fanden die Arbeiter riesige Knochen. Ein herbeigerufener Gelehrter untersuchte diese Knochen und stellte fest, dass der Mensch, dem die Knochen einst gehörten, über 8 Meter gross sein müsste. Die Knochen wurden dann nach Luzern überführt, wo sie lange Zeit eingelagert wurden. Anfangs unseres Jahrhunderts

wurden diese aber per Zufall wieder gefunden und noch einmal untersucht. Dabei stellte sich heraus, dass diese Knochen nicht von einem Menschen, sondern von einem Mammut stammten. Und so hat die Legende mehrere hundert Jahre überlebt.

Die GV 1996 findet am 16. März in Altdorf, Kanton Uri, statt.

hause Ittingen bei Frauenfeld (Ausfahrt Frauenfeld-West und dann Schild Karthause; oder mit dem Zug Frauenfeld und Postauto Kartthause Ittingen).

Das steht zwar nicht im Jahresbericht. Die Bewilligung hole ich natürlich beim Präsidenten ein. Wir kommen zusammen, verbringen einen fröhlichen Nachmittag und beschliessen, wie wir weitere Veranstaltungen organisieren wollen.

Dazu brauche ich natürlich die Adressen der Interessierten. Deshalb benötige ich folgende Angaben:

Name, Vorname, Jahrgang, Adresse und Telefon; ob eine Teilnahme am 3. Juni in Frage kommt oder nicht, resp. ob überhaupt solche Anlässe erwünscht sind und aktiv unterstützt werden. Auch gute Ideen für Wanderungen, Veranstaltungen usw. werden gerne entgegengenommen.

Nehmt allen Mut zusammen und schreibt mir bis spätestens 16. Mai an folgende Adresse: Four Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur (Ferienabwesend vom 20. bis 27. Mai).

Zürich

● Nächste Veranstaltungen:

Frühlings-Combatschiessen

Es ist noch nicht zu spät sich anzumelden. Ein interessantes, realitätsnahes – aber auch forderndes – Programm erwartet die Teilnehmer. So günstig kommt man nirgends zu einer so guten Schiessausbildung.

Für diejenigen, welche die zur Verfügung stehenden Termine nicht mehr im Kopf haben, sei es hier nochmals erwähnt: Freitag, 2. Juni, 17 Uhr bis 22 Uhr; Samstag, 3. Juni, 6 Uhr bis 12 Uhr; Freitag, 9. Juni, 17 Uhr bis 22 Uhr.

Four Robert Merz, im Spitz 33, 8330 Pfäffikon, Tel. P 01 951 02 60, G 01 905 66 22.

Regionalgruppe Winterthur

● Nächste Veranstaltungen:

Pensionierten-Wandertag

Den Kommentaren über unser Jubiläums-Fest entnehmen wir, dass es allen gefallen hat. Viele freudige Gesichter, es war wie ein Verwandtschaftstreffen nach langer Zeit. Eine alte Verbundenheit kam wieder zum Vorschein. Verschiedene Gespräche führten zum Wunsch, sich bald wieder zu sehen.

Ein Pensionierten-Wandertag z.B. schwebt mir schon lange vor.

Der langen Rede kurzer Sinn: Wir treffen uns am Pfingst-Samstag, 3. Juni, um 13.30 Uhr, in der Kart-

Weinprobe im Weinkeller Oertli Ossingen, Freitag, 9. Juni, 18 Uhr

Beginnen werden wir bei schönem Wetter mit einem Rundgang durch den Rebberg mit Führung durch Fredy Oertli. Er wird uns wieder einiges über den Weinbau zu erzählen wissen. Anschliessend begeben wir uns in den Weinkeller und geniessen zuerst einmal eine Portion Speck auf dem Brettli. Dann erfolgt die Degustation. Eingeladen sind nicht nur die Mitglieder der Regionalgruppe, sondern auch alle Sektionsmitglieder.

Bitte sofort anmelden bei: Four Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur, Tel. 052 213 30 83.

Pistolen-Schiess-Sektion

● Nächste Veranstaltungen:

Eidg. Pistolenfeldschiessen 50/25 m

Zum «grössten Schützenfest der Welt» erwartet die PSS möglichst alle Pistolenträger der Sektion Zürich des SFV. Gratismunition und kein Unkostenbeitrag sind ein Grund für die Teilnahme, die Gelegenheit zum Gebrauch der persönlichen Waffe ein weiterer. Nachfolgend die genauen Angaben:

Schiessplatz Dübendorf-Wangen (an der Hauptstrasse Wangen-Hegnau);

Schiesszeiten: Vorschiesen: Donnerstag, 11. Mai, 17.30 bis 20 Uhr.

Hauptschiessen: Freitag, 19. Mai, 17.30 bis 20 Uhr; Samstag, 20. Mai, 10 bis 15 Uhr und Sonntag, 21. Mai, 10 bis 12 Uhr.

Vreneli-Schiessen & Hannes-Cup 1995

Samstag, 27. Mai, 9 bis 12 Uhr, Bundesprogramm, und 13 bis 16 Uhr Vreneli-Schiessen & Hannes-Cup.

Zu diesem, nebst unserem Endschiessen wichtigsten Anlass des Jahres erwarten wir einen Gross-

aufmarsch unserer Mitglieder in Egg-Vollikon.

● Rückblick:

Eröffnungsschiessen vom 25. März in Egg-Vollikon

35 Teilnehmer, wovon 24 von der PS Egg und (leider) nur 11 von der PSS bestritten diesen, von der PS Egg ausgezeichnet organisierten ersten Wettkampf des Jahres. Ein Sektionsstich, Wanderpreisstich, Kaffeestich auf 50 m und ein Schnellstich auf 25 m erforderten Kondition und Durchhaltevermögen.

«Nach der Arbeit das Vergnügen», Sponsoren aus den Reihen der PSS offerierten allen Teilnehmern anschliessend eine Raclette-Party. Unser Obmann, Hannes Müller, durfte als Gäste zwei Gemeinderäte aus Egg, Frau V. Stettler und Herrn H. Maurer, begrüßen, die für die Schiessanlage Egg-Vollikon zuständig sind und mit welchen wir über die Schiessplatzbenutzung verhandelten. Als weiteren Gast weilte «unser» Schiessoffizier vom Hönggerberg, Isidor Oehy, unter uns. Wir hätten ihn eigentlich ganz gerne von Höngg nach Egg-Vollikon «mitgezögelt». Am Absenden wurde neben Wanderpreis und Gobelets auch noch «Essbares» in flüssiger und fester

Form abgegeben. Nachdem auch der letzte Raclette-Geniesser (übrigens ein PSS-ler) keinen Platz mehr für eine weitere Portion hatte, lichteten sich die Reihen allmählich und ein schöner Tag neigte sich dem Ende zu.

Aus den Ranglisten

Sektions-Wettkampf: PS EGG 92.313 Pkte; 2. PSS Fouriere 90.243 Pkte.

Einzel-Rangliste: 1. H. Kunz, 94 Pkte. PS Egg; 2. K. Hunziker, 93, PSS Fouriere.

Gobelet-Gewinner: D. Neuschwander, PS Egg, und Ernst Müller, PSS Fouriere.

Wanderpreis-Stich: 1. D. Neuschwander, 374-Pkte, PS Egg (Gewinner).

Schnellstich 25 m: 1. Markus Wildi, 98 Pkte, PSS Fouriere.

Kaffee-Stich: 19 Teilnehmer durften auf Kosten der restlichen 16, die bei ihrer Einschätzung des zu bewertenden Schusses etwas daneben «gehauen» hatten, sich einen Kaffee nach Wunsch zu Gemüte führen.

Gabentisch: (Totalpunkte aus allen Stichen) 1. D. Neuschwander, 560 Pkte., PS Egg; 2. W. Schloz, 547, PS Egg; 3. Albert Cretin, 544, PSS Fouriere.

Impressum

DER FOURIER

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes
Nr. 5/68. Jahrgang
erscheint monatlich
beglaubigte Auflage 10 736 (WEMF)

Redaktion: DER FOURIER

6002 Luzern, Postfach 2840
Telefon 041/23 71 23, Telefax 041/23 71 22

Verantwortlicher Redaktor:

Meinrad A. Schuler (-r.)
Administration: Heidy Wagner-Sigrist (wag.)

Redaktion (a.i.) «Sektionsnachrichten»:

Four Jürg Morger,
Obere Kirchstrasse 12, 8304 Wallisellen
Telefon P 01/830 25 51, G 01/853 05 68
Fax 01/853 29 66

Verlag/Herausgeber:

Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission,
Präsident Four Jürg Morger,
Obere Kirchstrasse 12, 8304 Wallisellen
Telefon P 01/830 25 51, G 01/853 05 68
Fax 01/853 29 66
Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder
im Mitgliederbeitrag inbegriffen.
Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und
übrige Abonnenten Fr. 28.-, Einzelnummer Fr. 2.80.
Postcheckkonto 80-18 908-2

Insertate:

Anzeigenverwaltung:
Kurt Glarner
Huberlistrasse 797, 8260 Stein am Rhein
Telefon 054/41 19 69, Telefax 054/41 19 69
Insertatenschluss: am 5. des Vormonats; Beilagen und
Stelleninserate am 15. des Vormonats

Druck/Vertrieb:

Triner AG, Schmiedgasse 7, 6430 Schwyz
Telefon 043/21 10 37, Telefax 043/21 70 37

Satz

Satzatelier Leuthard & Gnos, Satz · Grafik · Bild
Bösch 35, 6331 Hünenberg
Tel. 042/36 22 88, Telefax 042/36 85 30

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen –
auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.
Für den Verlust nicht einverlangter Reportagen kann
die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss

Juli- Nummer 1995: 1. Juni 1995
August-Nummer 1995: 3. Juli 1995
September-Nummer 1995: 1. August 1995



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)